

Oskar Loerke (1884-1941)

Namen

Der Abendflieger schwebt am Fensterkreuze.
Sein Klang schraubt ihn zum Binnenraum herein,
Wo Aldebaran schon und Beteigeuze
Und fremder Lichter andre längst sich reihn.

5

Sie ängsten dich und werden dir nicht heller?
Du nährst das mitgenommne Erdenlicht,
Erdachte Rosen klettern am Propeller,
Und er zerbricht im Ahnungsdunkel nicht.

10

Sprichst du sie an, die fern ist viele Leben,
So schwebt die Kugel unter deinen Schuh.
Den namenlosen unsre Namen geben,
Uns Kindern spielt es die Äonen zu.

15

Auch unter dir die nahen Dinge kamen,
Die stummen wie vor deinen Mund
Und bitten dich um neue Namen,
In ihnen machen sie dir selbst dich kund.

20

Dort liegen Flüsse klein in langen Mulden
Wie Lebenslinien in der flachen Hand:
Was du daraus erdeutest, wirst du dulden,
So deute denn dein Leben, Chiromant.
(129 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/atemerde/chap056.html>